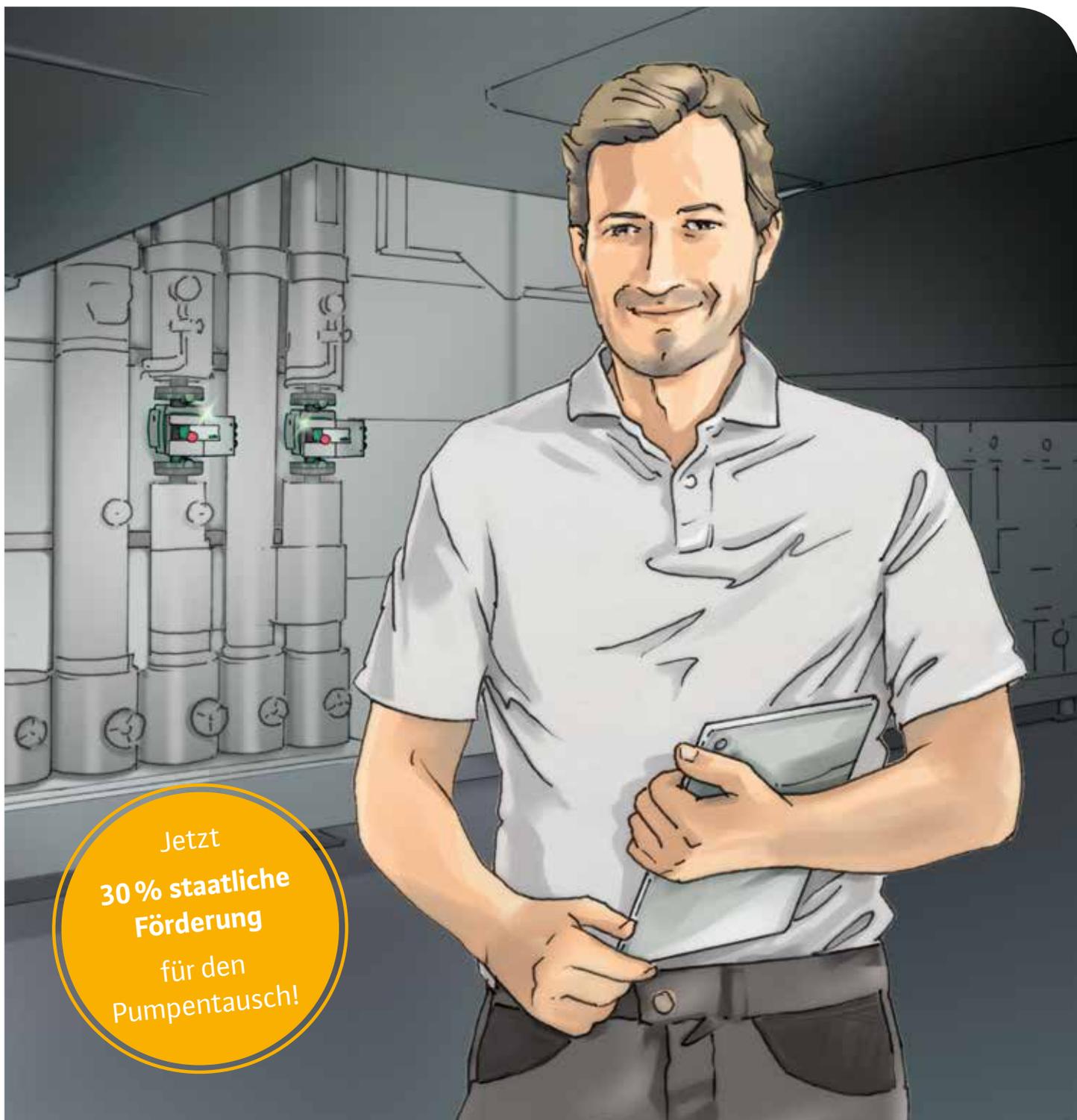


xperts

Das Fachhandwerker-Magazin von Wilo

Sonderausgabe zur
Pumpenförderung



Jetzt
30 % staatliche
Förderung
für den
Pumpentausch!

Pumpenförderung Endlich wieder Kohle im Keller!

Zu Gast beim SHK-Betrieb Hardes So profitiert das Fachhandwerk von der Pumpenförderung

Das Wilo-Bonusprogramm Wilo legt noch einen drauf!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



der 1. August 2016 markiert einen wichtigen Meilenstein: Die Bundesregierung fördert seitdem den Austausch ineffizienter Heizungs- und Zirkulationspumpen gegen Hocheffizienzpumpen sowie die Durchführung des hydraulischen Abgleichs. Damit rückt die Bedeutung hocheffizienter Pumpentechnologien für die Energiewende in Deutschland verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit – eine einmalige Chance, die es nun gemeinsam zu nutzen gilt.

Allein der Austausch veralteter Pumpentechnologie in Bestandsgebäuden in Deutschland hat das Potenzial, bis zum Jahr 2020 5,5 Millionen Tonnen CO₂ einzusparen. Der vorgezogene Pumpentausch trägt somit einen wichtigen Teil zur Energiewende in Deutschland bei.

Deshalb gibt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit der Pumpenförderung einen zusätzlichen starken Anreiz für private Hausbesitzer und auch für Betreiber von kommunalen und ge-

werblichen Gebäuden, alte „Stromfresser“ endlich aus den Heizungskellern zu verbannen. Dank Pumpenförderung wird dies nun staatlich bezuschusst. Auf Antrag gibt es einen staatlichen Zuschuss von 30 Prozent auf den Nettobetrag der Handwerkerrechnung – für Pumpen und Installation.

Wir von Wilo sind stolz, mit unseren hocheffizienten Produkten einen wichtigen Beitrag für die Energiewende zu leisten und so die Zukunft aktiv mitzugestalten, und unterstützen die Initiative „Deutschland macht's effizient“.

In diesem Xperts-Magazin erfahren Sie, welche Chancen und Vorteile die Pumpenförderung konkret für Sie und Ihren SHK-Fachbetrieb mit sich bringt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und gute Geschäfte mit der Pumpenförderung!

Ihr Christian Kruse
WILO SE

**DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.**

Impressum

Herausgeber:
WILO SE
Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund
www.wilo.de

Gesamtredaktion:
Josephine Lustig (V. i. S. d. P.)
T 0231 4102-6097
F 0231 4102-7849
xperts@wilo.com

Gestalterische Konzeption und Layout:
Siedepunkt Kreativagentur GmbH, Köln –
Daniel Banken, Jörg Retterath, Michael Heuss

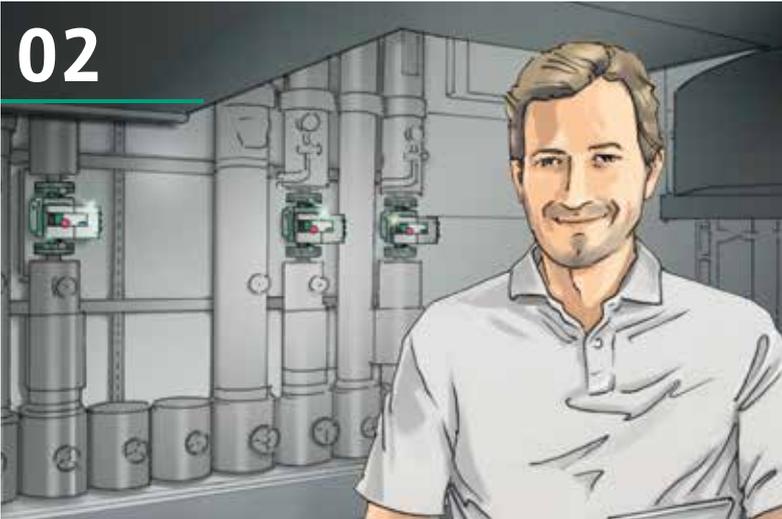
Inhaltliche Konzeption und Redaktion:
WILO SE – Annika Pellmann

Bildnachweis:
alle WILO SE, außer Titel, S. 9 (o.),
Siedepunkt Kreativagentur GmbH //
S. 4-7 WILO SE // itisnovember, Julian
Kuhnke

wilo

Annika Pellmann
(Projektmanagement)
T 0231 4102-6356
F 0231 4102-7846

02



04



07



08



INHALT

Fokus

- 02 Pumpenförderung**
Endlich wieder Kohle im Keller!

Hintergrund

- 04 Zu Gast beim SHK-Betrieb Harges**
So profitiert das Fachhandwerk von der Pumpenförderung

Service

- 07 Das Wilo-Bonusprogramm**
Wilo legt noch einen drauf!
- 08 Antragsverfahren zur Pumpenförderung**
Alles auf einen Blick
- 09 Nachgefragt**
Häufig gestellte Fragen zur Pumpenförderung

Praxis

- Sonderbeileger**
Wilo-Bonusprogramm

Pumpenförderung – endlich wieder Kohle im Keller!



Seit dem 1. August 2016 bringt eine neue Fördermaßnahme Schwung in deutsche Heizungskeller – die Pumpenförderung ist da! Der Austausch alter Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen birgt große Potenziale für SHK-Betriebe. Denn ein Pumpentausch ist schnell erledigt und eine gute Gelegenheit, um mit bestehenden oder potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen und ihnen beratend zur Seite zu stehen. Die Pumpenförderung bietet jetzt einen attraktiven zusätzlichen Anreiz für Ihre Kunden, sich von alten „Stromfressern“ zu verabschieden. Sowohl in Bezug auf einen vorgezogenen Pumpentausch als auch hinsichtlich der Pumpenförderung besteht bei Hausbesitzern Beratungsbedarf – und da kommen die SHK-Betriebe ins Spiel.

Diese Wilo-Highlightprodukte werden gefördert.

Im aktuellen Wilo-Austauschspeigel finden Sie alle förderfähigen Wilo-Pumpen.



Wilo-Yonos PICO



Wilo-Star-Z NOVA



Wilo-Stratos PICO



Wilo-Stratos PICO-Z



Wilo-Stratos



Wilo-Stratos-Z

DEUTSCHLAND MACHT'S EFFIZIENT.

Wilo unterstützt die Pumpenförderung und die Kampagne „Deutschland macht's effizient“ (www.deutschland-machts-effizient.de) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), die für das Thema Energieeffizienz als zentrales Element der Energiewende sensibilisiert. Denn die umweltfreundlichste Kilowattstunde ist die, die gar nicht erst erzeugt werden muss.

Die Pumpe, der unbekannte „Stromfresser“

Heizungspumpen, Zirkulationspumpen, hydraulischer Abgleich... Das sind Begriffe, die SHK-Fachhandwerker natürlich kennen. Aber haben Ihre Kunden eigentlich immer auf dem Schirm, was dahintersteckt und – vor allem – was das Ganze für die Umwelt und ihren Geldbeutel bedeuten kann? Viele SHK-Installateure kennen dieses Bild: Familie Müller lässt ihren Altbau sanieren, um ihre Energiebilanz aufzupeppen – das komplette Programm, von dem Austausch der letzten überlebenden Glühbirnen über den Kauf eines neuen energiesparenden Kühlschranks bis hin zur Wärmedämmung. Und im Heizungskeller? Da tut seit gut 15 Jahren eine alte unregelmäßige Heizungspumpe ihren Dienst. Sie läuft und läuft und läuft ...

Vielen Hausbesitzern ist überhaupt nicht bewusst, was für ein alter „Stromfresser“ ihre Heizkörper beständig, aber ineffizient, mit warmem Wasser versorgt. Dabei macht sich ein vorgezogener Pumpentausch bei Hausbesitzern direkt im Geldbeutel bemerkbar. Mit einer hocheffizienten Wilo-Stratos PICO im Keller können private Hausbesitzer zum Beispiel jährlich bis zu 160 Euro Stromkosten sparen. Die Pumpenförderung ist nun das Sahnehäubchen obendrauf. Die Bundesregierung fördert den Austausch ineffizienter Heizungs- und Warmwasserzirkulationspumpen gegen Hocheffizienzpumpen und die Durchführung des hydraulischen Abgleichs. Private Hausbesitzer und gewerbliche/kommunale Betreiber bekommen auf Antrag einen staatlichen Zuschuss von 30 Prozent auf den Nettobetrag der Handwerkerrechnung – für Pumpe und Installation.

Mit dieser kräftigen Finanzspritze sollen ineffiziente Pumpen endgültig aus Bestandsgebäuden in Deutschland verbannt werden. Und das aus gutem Grund: Allein der Austausch von Altpumpen hat das Potenzial, den CO₂-Ausstoß in Deutschland in den kommenden Jahren um satte 5,5 Millionen Tonnen zu reduzieren.

Mit Wilo werden SHK-Betriebe zu Anlageberatern

Wilo unterstützt SHK-Fachhandwerker bei der Beratung rund um die Pumpenförderung und den vorgezogenen Pumpentausch mit ausführlichen Informationen und kostenlosem Marketingmaterial, das Fachbetriebe an ihre Kunden weitergeben können.

Auf www.pumpenforderung.de erfahren Sie alles, was Sie und Ihre Kunden rund um die Pumpenförderung wissen müssen – von den genauen Förderinhalten über Links zu den Antragsformularen bis hin zur Möglichkeit, das beliebte Wilo-Stromfresser-Paket zu bestellen. Diese kleine Box enthält nützliche Argumente und kleine Werbegeschenke rund um den vorgezogenen Pumpentausch, mit dem Fachhandwerker auf jedes Kundengespräch perfekt vorbereitet sind. Sollten noch Fragen offenbleiben, sind die Wilo-Förderberater per Telefon, E-Mail und Chat für Sie da.

Und das Beste: Für SHK-Betriebe legt Wilo noch einen drauf! Mit dem Wilo-Bonusprogramm sammeln Sie mit jeder erworbenen Wilo-Hocheffizienzpumpe wertvolle Bonuspunkte, die Sie gegen attraktive Geld- und Sachprämien eintauschen können! Wie das geht, erfahren Sie auf Seite 7 und im Heftbeileger. ■

Die Wilo-Förderberater sind für Sie da!

Wilo-Förderberater

T 0231 4102-7050

foerderberater@wilo.com

www.pumpenforderung.de



Zu Gast beim SHK-Betrieb Harges:

So profitiert das Fachhandwerk von der Pumpenförderung

Die Pumpenförderung bietet SHK-Fachbetrieben viele Vorteile. Xperts besuchte die Firma Konrad Harges GmbH in Witten. Servicemitarbeiter Daniel Korditschke und Installateur Thomas Veit berichteten, wie sie seit dem Start der staatlichen Fördermaßnahmen im August mit der Pumpenförderung das Geschäft ankurbeln – und wie sie bereits fleißig Punkte für das Wilo-Bonusprogramm sammeln.





◀ **Alten „Stromfresser“ gefunden? Dann markieren Sie ihn gleich mit dem Pumpenhänger aus dem Wilo-Stromfresser-Paket!**

▼ **Durch die Infos von Wilo stehen Sie Ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.**



◀ **Mit dem Wilo-Stromfresser-Paket bietet Wilo Infos und Tipps zur Pumpenförderung.**



Als er und seine Kollegen vom SHK-Betrieb Harges aus Witten von Wilo-Außendienstmitarbeiter Christos Natis vom Start der Pumpenförderung erfuhren, wurde Daniel Korditschke sofort aktiv: „Ich habe Kunden, die gerade ein Angebot bei uns angefordert haben, direkt darauf hingewiesen, dass sie mit der Pumpenförderung 30 Prozent vom Staat zurückkriegen und sie sich auf jeden Fall, bevor wir loslegen, im BAFA-Portal für die Förderung registrieren sollten. Die Kunden waren begeistert“, erklärt der Heizungstechniker. „Außerdem habe ich unsere Installateure darum gebeten, bei Kundenbesuchen darauf zu achten, ob im Heizungskeller noch alte Pumpen laufen. Denn eins ist klar: Jetzt ist der optimale Zeitpunkt für einen Pumpentausch. Den Tipp nehmen die Kunden gerne an. Und: Das Ganze macht sich auch immer mehr in unseren Auftragsbüchern bemerkbar.“

Installateur Thomas Veit weiß aus der Praxis: „Der Austausch an sich ist ja schnell gemacht. Die neue Pumpe kann ich auch einfach einbauen, wenn wir eigentlich wegen einer anderen Sache wie einer Badsanierung beim Kunden sind. Gerade zu Beginn der Heizsaison ist ein Pumpentausch ja wirklich sinnvoll, um Stromkosten zu sparen.“

Gut kommt bei Korditschke und Veit an, dass die Pumpenförderung von Hausbesitzern nur mit einer Handwerkerrechnung beantragt werden kann. „Es gibt immer wieder Bastler, die sich ihre Pumpen irgendwo billig im Internet bestellen und dann selbst einbauen, weil sie meinen, damit Geld zu sparen – sowas wird ja zum Glück nicht mit gefördert. Die Bastler bleiben dann ohne Handwerkergarantie auf den Kosten sitzen, wenn irgendwas schief läuft, und unsere Kunden bekommen vom Staat 30 Prozent zurück. Das ist auf jeden Fall eine feine Sache“, sagt Korditschke.

Um bei den Kunden zu Hause auf die Vorteile des vorgezogenen Pumpentausches aufmerksam zu machen, nutzt Installateur Thomas Veit gerne die kostenlosen Wilo-Werbemittel aus dem Stromfresser-Paket: „Sehr praktisch sind dabei vor allem die Parkscheiben und Pumpenhänger. Mit dem Anhänger markiere ich direkt die alte Pumpe, die dringend ausgetauscht werden sollte. Mit der Parkscheibe habe ich immer eine Kleinigkeit, die ich zum Kundenbesuch mitbringen kann. Und mit dem Drehschieber auf der Innenseite kann der Kunde auch direkt sehen, wie viel Strom er pro Jahr sparen kann, wenn er das alte Ding austauschen lässt. Deshalb habe ich immer einen Packen dabei, wenn es zum Kundenbesuch geht.“ ▶



◀ Alle Infos auf einem Blick gibt es auf www.pumpenforderung.de



▲ Das Wilo-Bonusprogramm: Punkten, sammeln, Prämie kassieren.



Bei Daniel Korditschke im Büro kommen die Wilo-Werbemittel rund um die Pumpenförderung und den vorgezogenen Pumpentausch ebenfalls gut an: „Die Florpost-Prospekte kann ich einfach unseren Angeboten beilegen, dann brauche ich gar nicht viele Worte zu verlieren. Wenn der Kunde dann anruft, habe ich mit den Flyern, dem Argumentationsleitfaden und der Checkliste zum Antragsverfahren der Pumpenförderung alle Infos direkt beisammen.“

Auch die Wilo-Website www.pumpenforderung.de wurde für Korditschke schnell zur Informationsbasis: „Auf der Seite steht ja wirklich alles, was man wissen muss – und für Hausbesitzer gibt es sogar einen eigenen Bereich. Hier findet man auch ohne langes Klicken und Suchen den direkten Link zum BAFA-Antragsverfahren, dann ist die erste Hürde für die Antragstellung direkt genommen. Und wenn doch mal irgendwas nicht klar ist, kann man ja einfach bei Wilo anrufen, die haben eine eigene Berater-Hotline zur Pumpenförderung.“

Mit dem Wilo-Bonusprogramm ist bei Daniel Korditschke und seinen Kollegen das Punkte-Sammelfieber ausgebrochen: „Ein iPad mini wollten wir schon länger haben, das können wir auch bei der Arbeit gut gebrauchen. Noch ein paar Pumpen tauschen, dann bekommen wir es von Wilo – klar, das ist auf jeden Fall eine zusätzliche Motivation“, erzählt Korditschke und ergänzt grinsend: „Besonders freue ich mich über Aufträge für den Austausch größerer Pumpen – wenn wir zum Beispiel eine Wilo-Stratos verbauen, gibt es ordentlich Punkte und das iPad mini rückt immer näher.“ ■

Wilo legt noch einen drauf! Das Wilo-Bonusprogramm



Mit der Pumpenförderung können sich SHK-Fachbetriebe auf zusätzliche Aufträge rund um den vorgezogenen Pumpentausch freuen. Doch das ist noch nicht alles: Mit dem Wilo-Bonusprogramm können SHK-Fachhandwerker mit jeder gekauften förderfähigen Wilo-Hocheffizienzpumpe Bonuspunkte sammeln und attraktive Prämien kassieren. Xperts zeigt, wie es funktioniert.

Punkten, sammeln, Prämie kassieren! Sie bauen Wilo-Hocheffizienzpumpen ein und Wilo belohnt Sie und Ihren Betrieb mit tollen Prämien. Vom hochwertigen Werkzeugkoffer über Qualitätswerkzeug von Wiha bis hin zum iPad mini ist für jeden etwas dabei. Diejenigen, für die nur Bares Wahres ist, können ihre Bonuspunkte auch gegen bis zu 100 Euro eintauschen. Alle Infos zum Bonuspunkte-System und zu den Prämien finden Sie im kompakten Heftbeileger und in den Antragsformularen zum Bonusprogramm. ■

Fragen zum Wilo-Bonusprogramm?

Wenden Sie sich an die Wilo-Förderberater oder an bonusprogramm@wilo.com

So kassieren Sie Ihre Prämie:

1. Antragsformulare für das Wilo-Bonusprogramm über bonusprogramm@wilo.com anfordern.
2. Wilo-Hocheffizienzpumpen vom Fachgroßhandel beziehen.
3. **Bonuspunkte sammeln:** Antragsformular „Bonuspunkte“ ausfüllen, als Beleg eine Kopie des Lieferscheins vom Großhandel beifügen, das Ganze an bonusprogramm@wilo.com schicken. **Tipp: Sie können auch mehrere Lieferscheine mit einem Formular einreichen.**
4. Für jede gekaufte Wilo-Hocheffizienzpumpe schreibt Wilo Ihnen Bonuspunkte gut (siehe Tabelle im Heftbeileger). In einem monatlichen E-Mail-Newsletter werden Sie von Wilo über Ihren aktuellen Punktestand informiert.
5. **Bonuspunkte einlösen:** Wenn Sie genug Punkte gesammelt haben, können Sie im Antragsformular „Prämie“ Ihre Wunschprämie auswählen. Mailen Sie das ausgefüllte Formular an bonusprogramm@wilo.com
6. Schon bekommen Sie Ihre Sachprämie per Post an Ihren SHK-Betrieb geschickt bzw. die Geldprämie auf Ihr Firmenkonto überwiesen!

Vergessen Sie nicht, Ihre Kunden vor dem Einbau der Hocheffizienzpumpen auf die Pumpenförderung und die Vorabregistrierung beim BAFA hinzuweisen (mehr dazu auf Seite 8 und 9).



▶ Mit den Antragsformularen „Bonuspunkte“ und „Prämie“ (siehe Punkt 5) sind Sie beim Wilo-Bonusprogramm dabei. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an bonusprogramm@wilo.com, um die Formulare zu erhalten.

Das Antragsverfahren zur Pumpenförderung auf einen Blick



Sie haben Ihren Kunden über die Vorteile des Austausches alter „Stromfresser“ und über die Pumpenförderung informiert. Jetzt möchte der Hausbesitzer natürlich wissen: „Wo und wie kann ich denn die Pumpenförderung beantragen?“ Xperts zeigt, wie SHK-Fachhandwerker ihre Kunden auch beim Antragsverfahren unterstützen können. Und wenn doch mal etwas unklar bleibt, stehen Ihnen die Wilo-Förderberater gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Eine wichtige Info direkt vorab: Die Antragsberechtigten (also private Hausbesitzer und Gebäudebetreiber bzw. die Eigentümer der Heizungsanlage) müssen sich vor Beginn der Maßnahmen zur Heizungsoptimierung über das Online-Portal des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit dem Formular „Registrierung für die Förderung der Heizungsoptimierung“ registrieren! Wurde die Hocheffizienzpumpe bereits eingebaut, ist es nicht möglich, die Förderung im Nachhinein zu beantragen. Weisen Sie Ihre Kunden also auf die Pumpenförderung hin, bevor Sie mit dem Pumpentausch oder dem hydraulischen Abgleich beginnen. Nach der Registrierung erhalten die Antragsteller eine persönliche Kennnummer.

Nachdem Ihr SHK-Betrieb den Pumpentausch durchgeführt hat, hat der Hausbesitzer sechs Monate Zeit, um – ebenfalls über das BAFA-Portal – den Antrag auf Pumpenförderung zu stellen. Dafür meldet er sich mit seiner bei der Registrierung erhaltenen Kennnummer im Portal an und füllt das Formular „Antrag auf Förderung der Heizungsoptimierung“ aus. Als Beleg reicht Ihr Kunde die Rechnung Ihres SHK-Fachbetriebs ein. Der Antrag und die Rechnung können dem BAFA direkt über das Online-Portal oder auch per Post übermittelt werden. Nach der Prüfung durch das BAFA bekommt Ihr Kunde 30 Prozent des Nettobetrags der Rechnung auf sein Konto überwiesen. Dafür muss er ein Bankkonto in Deutschland besitzen. ■

Wichtige Rahmenbedingungen für die Pumpenförderung

- Gefördert werden sowohl die Kosten der neuen Hocheffizienzpumpe (Heizungs- oder Warmwasserzirkulationspumpe) als auch Handwerkerleistungen wie die Installation oder die Durchführung des hydraulischen Abgleichs am Heizsystem.
- Der Pumpentausch und der hydraulische Abgleich werden auch separat gefördert, müssen also nicht parallel durchgeführt werden.
- Förderfähig sind dabei Pumpen mit einem Energieeffizienzindex (EEI) $\leq 0,20$ oder der Motoren-Wirkungsgradklasse IE4.
- Förderfähig sind nur Pumpen, die von einem SHK-Betrieb fachgerecht beim Hausbesitzer eingebaut wurden.
- Das Heizungssystem, an dem förderbare Maßnahmen vorgenommen werden, muss mindestens 2 Jahre alt sein – die Pumpenförderung gilt also nicht für Neubauten!

Schnell-Checkliste zum Antragsverfahren

1

Der Hausbesitzer registriert sich **vorab** im BAFA-Online-Portal (den direkten Link gibt es auf www.pumpenfoerderung.de).



2

Der Hausbesitzer notiert seine persönliche Kennnummer, um diese bei der Antragstellung parat zu haben.



3

Ihr SHK-Fachbetrieb führt den Pumpentausch und/oder den hydraulischen Abgleich durch und Sie stellen Ihrem Kunden die Rechnung aus.

4

Bis zu 6 Monate nach der Vorabregistrierung kann Ihr Kunde nun über das BAFA-Portal die Förderung beantragen.

5

Die Kennnummer wird zur Anmeldung im Portal benötigt und wird im Antrag vermerkt. Als Kostenbeleg reicht Ihr Kunde die Rechnung Ihres Betriebs ein.



6

Geschafft! Ihr Kunde bekommt einen Zuschuss von 30 Prozent des Nettobetrags der Rechnung überwiesen!



Häufig gestellte Fragen (FAQs) zur Pumpenförderung

Wie lange läuft die Pumpenförderung?

Die Pumpenförderung startet am 1. August 2016. Es ist eine Laufzeit bis 2020 vorgesehen.

Gibt es eine Kostenbegrenzung bei der Förderung?

Bei Antragstellung werden privaten Hausbesitzern und gewerblichen/kommunalen Betreibern 30 % des Netto-Rechnungsbetrags der Handwerkerrechnung für Pumpe und Installation erstattet. Der Förderhöchstbetrag liegt pro Vorgang bei 25.000 Euro.

Muss sowohl der Pumpentausch als auch der hydraulische Abgleich durchgeführt werden, damit mein Kunde die Pumpenförderung bekommt?

Nein. Beides sind eigenständige Fördervorgänge.

Mein Kunde baut gerade ein neues Haus und möchte dieses auch mit Hocheffizienzpumpen ausstatten. Wird das gefördert?

Nein. Das Heizungssystem, an dem ein Pumpentausch vorgenommen wird, muss mindestens zwei Jahre alt sein, damit die Pumpenförderung beantragt werden kann.

Wo finde ich eine Übersicht über die förderfähigen Wilo-Hocheffizienzpumpen?

Im aktuellen Wilo-Austauschspiegel sind alle förderfähigen Heizungs- und Warmwasserzirkulationspumpen dokumentiert. Hier sehen Sie auch direkt, welche Hocheffizienzpumpe zum Austausch welcher Altpumpe geeignet ist.

Können Hausbesitzer die Förderung auch für selbst eingebaute Hocheffizienzpumpen beantragen?

Nein. Förderfähig ist nur eine ordnungsgemäß ausgestellte Handwerkerrechnung.

Fallen auch Pumpen für Kälte- und Klimaanlage unter die Förderung?

Nein. Die Pumpenförderung bezieht sich auf Umwälz- und Warmwasserzirkulationspumpen. Darunter fallen sowohl Nass- als auch Trockenläuferpumpen. Kälte- und Klimaanlage werden nicht gefördert.



2179382/40T/1610/D/CW

www.pumpenforderung.de Alle Infos zur Pumpenförderung mit einem Klick!

Links, Checklisten, Kontaktdaten und Erklärvideos – all das und vieles mehr gibt es auf www.pumpenforderung.de!

Auf der Website zur Pumpenförderung hat Wilo alle wichtigen Infos kompakt und verständlich aufbereitet. Ob Sie sich nun selbst informieren möchten oder Ihren Kunden alle Informationen aus einer Hand anbieten wollen: Auf www.pumpenforderung.de gibt es für SHK-Fachbetriebe, private Hausbesitzer und gewerbliche/kommunale Betreiber alle für sie relevanten Hintergründe auf einen Blick.



Übrigens: Folgen Sie Wilo schon auf Facebook? Liken Sie Wilo-Xperts über www.facebook.com/WiloXperts – den Wilo-Auftritt, extra für SHK-Fachhandwerker. Sie möchten, dass Ihre Kunden auch bei Facebook rund um die neue Förderung auf dem Laufenden bleiben? Dann empfehlen Sie ihnen [Wilo-Pumpenförderung](http://www.pumpenforderung.de).

Deutschland
WILO SE
Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund
T 0231 4102-0
F 0231 4102-7363
wilo@wilo.com

Wilo-Förderberater
T 0231 4102-7050
foerderberater@wilo.com